

1. Workshop des GANPH-Arbeitskreises „Praktische Philosophie“

18.-19. Oktober 2008 in Würzburg

Organisation: Marcel van Ackeren (Köln); Jörn Müller (Würzburg)

Samstag, 18. Oktober

14.00-15.00 Uhr:

Bernd Manuwald (Köln):

Sokratische und Platonische Tugend?

Zur Frage der Einheit des Tugendbegriffs in den Dialogen Platons

15.00-16.00 Uhr:

Magdalena Hoffmann (Zürich):

Perfektion in Menschengestalt: Die Unfehlbarkeit des tugendhaften Menschen bei Aristoteles

16.00-17.00 Uhr:

Kaffeetafel

17.00-18.00 Uhr:

Peter Seele (Düsseldorf):

Aristoteles' Oikonomia

ab 18.30 Uhr:

Abendvortrag von Michael Erler (Würzburg):

Das Glück des proficiens bei Platon und Epikur

anschließend:

gemeinsames Abendessen im Würzburger Bürgerspital

Samstag, 19. Oktober

9.00-10.00 Uhr:

Marko Fuchs (München):

Die Identität des Freundes: Das Freundschaftskonzept des Aristoteles und Derridas Kritik

10.00-11.00 Uhr:

Benedikt Strobel (Würzburg):

Was es heißt, ‚eph' hemin' zu sein – Antworten bei Alexander von Aphrodisias

11.00-11.30: Kaffeepause

11.30-12.30 Uhr:

Dirk Fonfara (Köln):

Epikurs hedonistische Ethik als Erste Philosophie

12.30-13.30 Uhr:

Rainer Schäfer (Heidelberg):

Das dogmenlose Leben des pyrrhonischen Skeptikers nach Sextus Empiricus

Ort: Institut für Philosophie, Bibliothek; Residenz – Südflügel;

Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Kontakt: joern.mueller@uni-wuerzburg.de